

Die menschlichen Abgründe Berlins

Immer mehr deutschsprachige Krimiautoren scheinen Gefallen an der deutschen Hauptstadt zu finden. Neben Sebastian Fitzek, der einige seiner genialen Thriller in den Straßen Berlins platziert hat, verlagern einige weitere hoffnungsvolle Schriftsteller ihren Plot in die Weiten der wiedervereinigten Stadt. Max Bentow ist ein solcher. Mit Nils Trojan lässt er einen Berliner Kommissar die perfidesten Täter der Stadt jagen.

Josephin Maurer ist die "Puppenmacherin". Sie stellt selbst Puppen her und war vor einem Jahr Opfer einer Entführung gewesen. Nun werden mehrere Bekannte in ihrem Umkreis ermordet - jeweils auf dieselbe Art und Weise. Das abartige Vorgehen mit der Verwendung von schnell erstarrendem Bauschaum erinnert an den einstigen Entführer der Puppenmacherin. Jedoch war dieser bei einem Autounfall ums Leben gekommen. Lebt er etwa doch noch? Oder kopiert hier jemand seine Art zu morden?

Die Puppenmacherin wird im Zuge der neuen Morde nun auch wieder persönlich bedroht und erhält Anrufe, mit denen sowohl sie als auch Hörer und Leser von "Die Puppenmacherin" in Angst und Schrecken versetzt werden. Der leitende Kommissar Nils Trojan gibt Josephin das Versprechen, sie zu beschützen. Doch wird Trojan neben der intensiven Ermittlungsarbeit auch noch durch einige private Probleme sowie einem alten Fall in Beschlag genommen. Die Vergangenheit und seine eigenen Geister lassen ihn nicht los, obgleich eigentlich der aktuelle Fall seine ganze Aufmerksamkeit fordert.

Das vorliegende Hörbuch besticht durch die Person des Vorlesers. Mit Axel Milberg, der vielen unter anderem als Kommissar Borowski aus dem Kieler "Tatort" bekannt ist, verbringt der Hörer unter Hochspannung die mehr als neun Stunden der Lesung. Man assoziiert mit Milberg unweigerlich eine sympathische Figur und kommt nicht umhin, seinen Vortrag und seine unter die Haut gehende Stimme zu mögen. Milberg ist in seiner Lesung derart engagiert dabei, dass man ihm ewig lange zuhören könnte. Die vorgetragenen Beschreibungen gewisser Szenarien wirken sehr detailliert, jedoch keinesfalls langatmig. Dieser Eindruck mag auch der Tatsache geschuldet sein, dass die acht CDs umfassende Lesung ein vollständiger Vortrag der Buchvorlage ist und keine Kürzungen erfahren hat.

"Die Puppenmacherin" ist der zweite Thriller aus der Feder von Max Bentow und auch der zweite Fall mit dem Berliner Kommissar Nils Trojan. Wenn auch nicht zwingend notwendig, empfiehlt es sich dennoch, vorher Bentows Erstling "Der Federmann" gelesen respektive gehört zu haben, um die im vorliegenden Werk gezogenen Rückblicke und Verbindungen zwischen den Hauptfiguren besser nachvollziehen zu können. Schlimmstenfalls wird der begeisterte Thriller-Fan neugierig und holt sich "Der Federmann" direkt im Nachgang zu "Die Puppenmacherin", da es Bentow gelungen ist, mit Nils Trojan eine neue und hochklassige Serie zu etablieren, die für sehr spannende Thriller-Unterhaltung aus deutschen Landen steht.

Christoph Mahnel 27.08.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info